




Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) der UN erfüllen mit Permakultur in Gemeinschaftsgärten und anderswo

von Stefan Fischer
von „Peace of Land“
www.peaceof.land



The bottom of the slide features a stylized green landscape with rolling hills. On the left, there is a single tree with a brown trunk and a green canopy. On the right, there are two trees of similar style. Small pink flowers are scattered across the green ground.

Überblick - Gliederung

Teil 1: Was ist Permakultur?

1. Begriff
2. Warum Permakultur?
3. 17 nachhaltige Entwicklungs-Ziele
4. Grund-Ethik

Teil 2 Permakultur-Gestaltung & -Planung

1. Merkmale lebendiger Organismen
2. Gestaltungs-Regeln
3. Anwendungs-Bereiche der Permakultur

Teil 3: Abschluss-Infos



Was ist Permakultur?

1. Begriff

- Geht zurück auf Franklin Hiram King: „Farmers of Forty Centuries. Permanent Agriculture in China, Korea, and Japan“ 1911
- Inspiriert u.a. von natürlicher Landwirtschaft nach Masanobu Fukuoka
- Bill Mollison & David Holmgren haben daraus Begriff „Permakultur“ geprägt und systematisiert
- Heute auch allgemeiner als „nachhaltige Kultur“ auf verschiedene Lebensbereiche anwendbar



Was ist Permakultur?

2. Erklärungsversuch

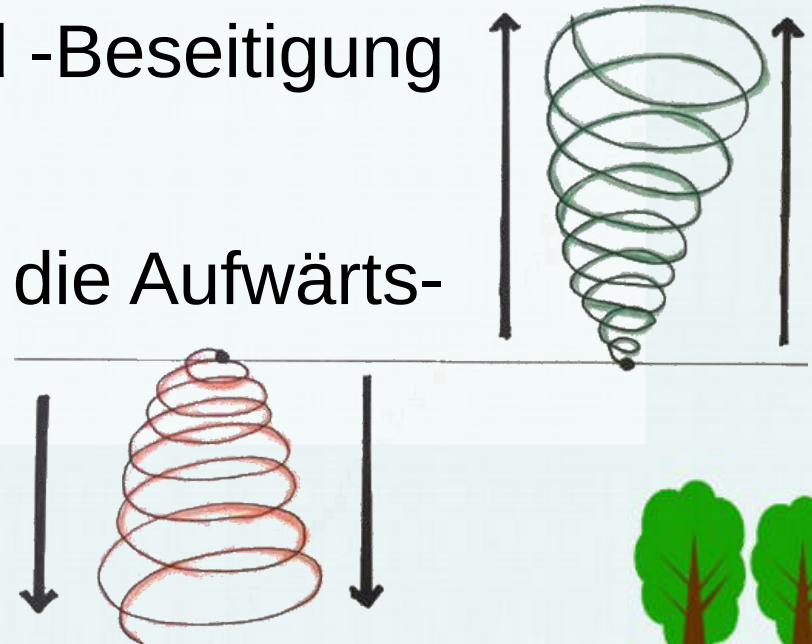
- Systematisch geplante naturnahe Gestaltung eines Bereiches der Mitwelt zur Erfüllung der Bedürfnisse aller beteiligten Elemente einschließlich der eigenen nach ethischen Grundsätzen



Warum Permakultur?

1. Wozu braucht die Welt das?

- Wiederherstellung der biologischen Vielfalt als Lebensgrundlage auch für uns Menschen
- Schadens-Begrenzung und -Beseitigung
- Freiheit zurück erlangen
- Aus der Abwärts- zurück in die Aufwärts-Spirale des Lebens



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



1. Fülle statt Armut

1. Erkennen der bereits vorhandenen Fülle in der Natur
2. Genügsamkeit: Was brauche ich wirklich für ein erfülltes Leben? → Selbstbegrenzung
3. Gerechtes Teilen
4. Effiziente Nutzung des verfügbaren Platzes





2. Ernährungssicherheit statt Hunger

1. Nachhaltige verbrauchernahe Lebensmittel- und Rohstoffversorgung aus dauerhaft sich selbst regelnden Ökosystemen wie z.Bsp. Waldgärten



3. Gesundheit und Wohlergehen

1. Bewegung im Freien u.a. beim Gärtnern
2. Gesunde natürlich angebaute Lebensmittel und Heilpflanzen
3. Positive Wirkung des Aufenthaltes, der Verbindung mit der Natur auf körperliche, seelische, geistige Gesundheit sowie Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte durch viele Studien belegt und spürbar.
4. Gemeinschaft ist heilsam



4. Hochwertige Bildung

1. Gemeinschaftsgärten machen Naturwissenschaft und Soziales unmittelbar erfahrbar und anwendbar.
2. Permakulturrelles Wissen und Erfahrungen helfen den Menschen ihr Leben selbst in vielen Bereichen zu verbessern.



5. Geschlechtergerechtigkeit

1. Nutzbares Wissen und Verantwortung hilft zur Selbstbefähigung und baut damit Macht- und Wohlstandsgefälle ab
2. Bei den vielfältigen Aufgabenfelder in Gemeinschaftsgartenprojekten können sich die verschiedensten Menschen selbst verwirklichen



6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

1. Natürliche Wasserreinigung z.Bsp. mit Pflanzenkläranlage
2. Ausscheidungen werden in Kompost-Trenntoiletten hygienisch zur Herstellung natürlichen Düngers und fruchtbarer Erde verwendet.
3. Effektive Mikroorganismen reinigen Wasser und anderes.



KompostToiletten



7. Bezahlbare und saubere Energie

1. Speicherung und Nutzung von Sonnenenergie in Pflanzen, Wasser und Steinen
2. Intelligente Nutzung von Regenwasser und Schwerkraft
3. Energie aus nachwachsenden Rohstoffen z.Bsp. Mit Holzvergasung, Racketenofen, WärmeSpeichermasse u.v.m.
4. Natürliche Dämmung mit Lehm, Holz, Hanf u.a.



Regenwasser sammeln



Raketengrundofen/ rocketmassheater



8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

1. Permakultur kann unzählige gerecht entlohnte Arbeitsplätze schaffen
2. Arbeit und Bewegung in der Natur fördert Gesundheit und Wohlbefinden
3. Wachstum der biologischen Vielfalt sichert unsere Nahrungsmittelversorgung
4. In vielfältigen Arbeitsfeldern können sich alle Menschen selbst individuell verwirklichen



9. Industrie, Innovation und Infrastruktur

1. In der Natur gibt es immer viel zu erforschen zu verstehen und nutzbar kreativ nachzuahmen
2. Verbrauchernahe Erzeugung und klug(nach Vorbild der Natur) organisierte Infrastruktur sichert Versorgung für alle
3. Industrie kann auf ein nötiges Mindestmaß beschränkt werden und lebensverträglich gestaltet werden



10. Weniger Ungleichheit

1. Alle Menschen gelten als gleich in ihrer Würde und vor dem Gesetz
2. Wie bei 5.: Nutzbares Wissen und Verantwortung hilft zur Selbstbefähigung und baut damit Macht- und Wohlstandsgefälle ab
3. Unterschiede der Persönlichkeit aller Menschen werden hingegen wertgeschätzt und genutzt



11. Nachhaltige Städte und Gemeinden

1. Permakulturelle Methoden können menschliche Siedlungen in vielerlei Weise nachhaltiger machen, wie in den Folien zu anderen SDGs dargelegt.



12. Nachhaltige/r Konsum und Produktion

1. Genügsamkeit, verbrauchernahe Erzeugung und Kreislaufnutzung sparen Energie und Rohstoffe
2. Nachwachsende Rohstoffe erleichtern Wiederverwertung und vermeiden Naturschädigung aufgrund von Abbau fossiler Rohstoffe



13. Maßnahmen zum Klimaschutz

1. Humus-Böden und Wälder binden großen Mengen an CO₂, Methan und Wasser
2. Biologische Vielfalt reguliert alle Treibhausgase
3. Wälder und Feuchtbiotope sind Klima-Puffer: speichern Wärme und schützen vor Auskühlung und Austrocknung



14. Leben unter Wasser

1. Vermeidung industrieller Agrarchemie schont Gewässer und Grundwasser
2. Biotop und ausgeklügelte Wassersteuerung und verhindern Austrocknung von Gewässern und Boden
3. Feuchtbiotop werden geschützt und gefördert





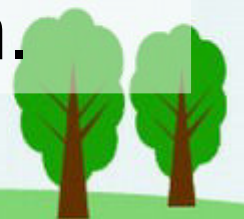
15. Leben an Land

1. Permakulturelle Methoden fördern Vielfalt und Kraft des Lebens in und über dem Boden
2. Permakultur würdigt und wertschätzt alles Leben



16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

1. Permakultur fördert menschenwürdiges Leben für alle, und betont gerechtes Teilen.
2. Soziale Permakultur fördert wertschätzendes zwischenmenschliches Miteinander.
3. soziale Permakultur-Methoden werden zur Mitbestimmung und -Wirkung in lokalen Institutionen empfohlen und können diese damit stärken
4. Aufenthalt in und Verbindung mit der Natur senken Gewaltbereitschaft, wie viele Studien belegen.



17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

1. Permakultur fördert Zusammenarbeit vieler Akteure sowie vernetztes Denken
2. Permakultur wertschätzt und nutzt symbiotische Beziehungen
3. Bereits gute Vernetzung zwischen verschiedenen Gemeinschaftsgarten-Projekten vorhanden aber ausbaufähig

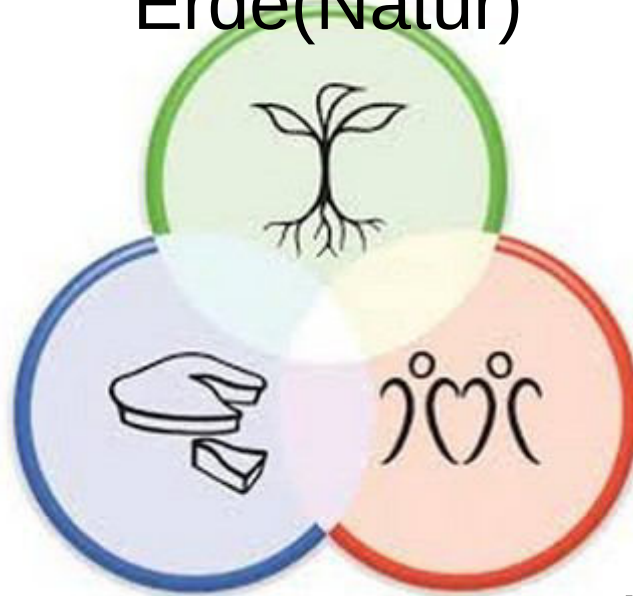


3 ethische Grund-Pfeiler

nach Bill Mollison

Earth-Care

Achtsam mit der
Erde(Natur)



Fair-Share

gerecht teilen
(Selbst-Begrenzung)

People-Care

Achtsam mit Menschen

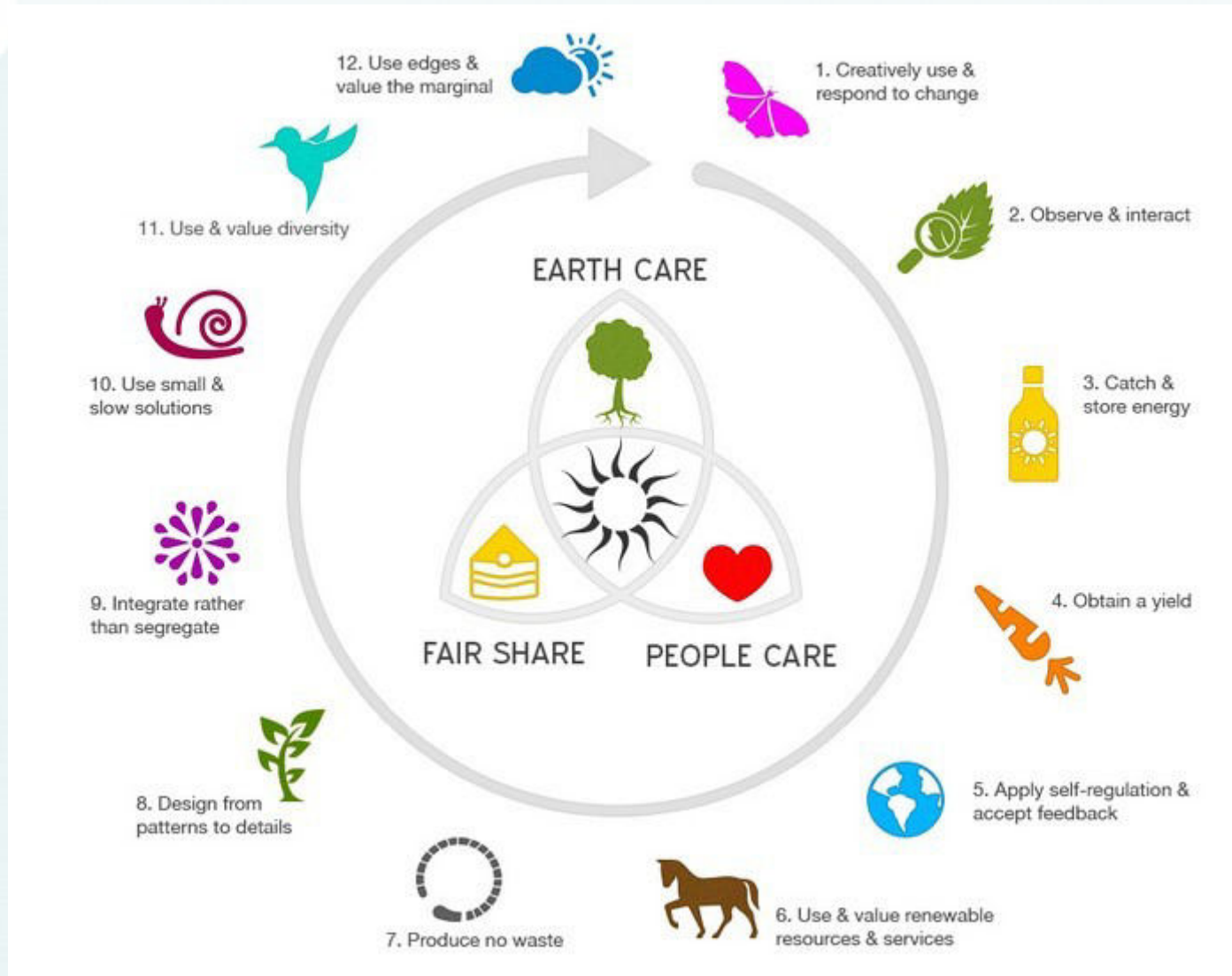


Merkmale lebendiger Organismen

1. Geschlossene Stoff- & Energie-Kreisläufe
2. Mehr Kooperation als Konkurrenz
3. Vielfalt und Nischen sichern Resilienz
4. Jede Aufgabe von mehreren multifunktionalen Elementen erfüllt
5. wechselseitige Beeinflussung und Abhängigkeit



12 Gestaltungs-Grundsätze nach David Holmgren





Beobachte und nimm teil



Energie sammeln und speichern



Erziele einen Ertrag



Lasse Selbstregulierung zu und akzeptiere Rückmeldungen



Nutze und schätze erneuerbare Ressourcen und Dienstleistungen



Verschwende nichts



Gehe vom Muster hin zum Detail



Einbeziehen statt ausgrenzen



Finde kleine und langsame Lösungen



Nutze und schätze die Vielfalt



Nutze Randzonen und schätze Übergänge



Reagiere kreativ auf Wandel

12 Gestaltungs- Grundsätze (Variante von Alana Deyk)

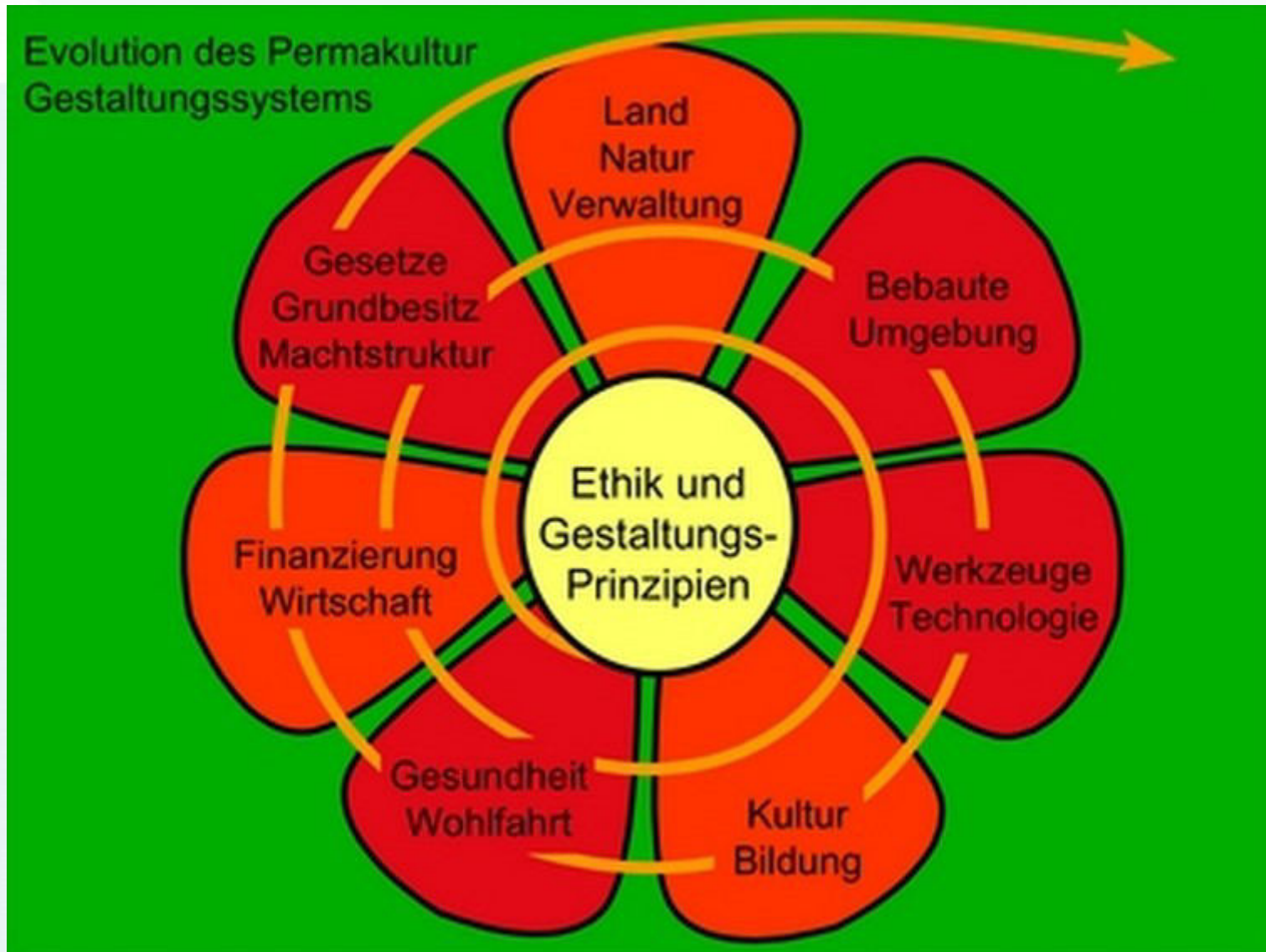


Einige Grundsätze permakulturellen Wirkens

1. Erst ausgiebig beobachten, dann eingreifen
2. Nachhaltig in kleinen Schritten verbessern statt kurzfristig maximieren
3. Eher einbeziehen statt ausgrenzen
4. Energie speichern und effizient nutzen
5. Selbst-Regulierung fördern
6. Geschlossene Stoffkreisläufe (kein Endmüll)
7. Kreativ auf Veränderung und reagieren



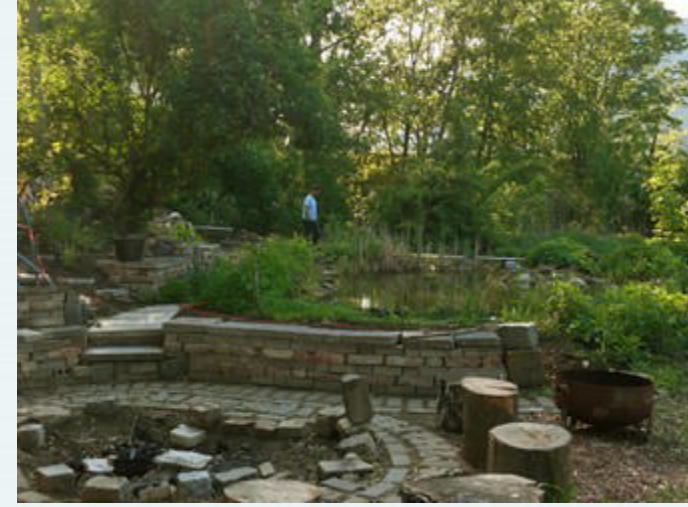
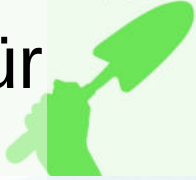
Anwendungsbereiche der PK



Peace of Land

Gemeinschaftsgarten sowie Lern- & Forschungsort für Permakultur (www.Peaceof.land)

Peace of Land



Weitere Infos

1. www.Permakultur.de

2. <https://permaculturenews.org>

